



Wanderung

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Bad Tönisstein nach Burgbrohl (Etappe 3/8 bergwärts)



Gütesiegel	BASIC	Länge	2,5 km	Schwierigkeit	leicht
Bewertungen	☆☆☆☆☆ (0)	Höhenmeter	▲ 88 m	Kondition	☆☆☆☆☆
Erlebnis	☆☆☆☆☆		▼ 54 m	Technik	☆☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆☆	Dauer	0:48 h		

Empfohlene Jahreszeiten

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------



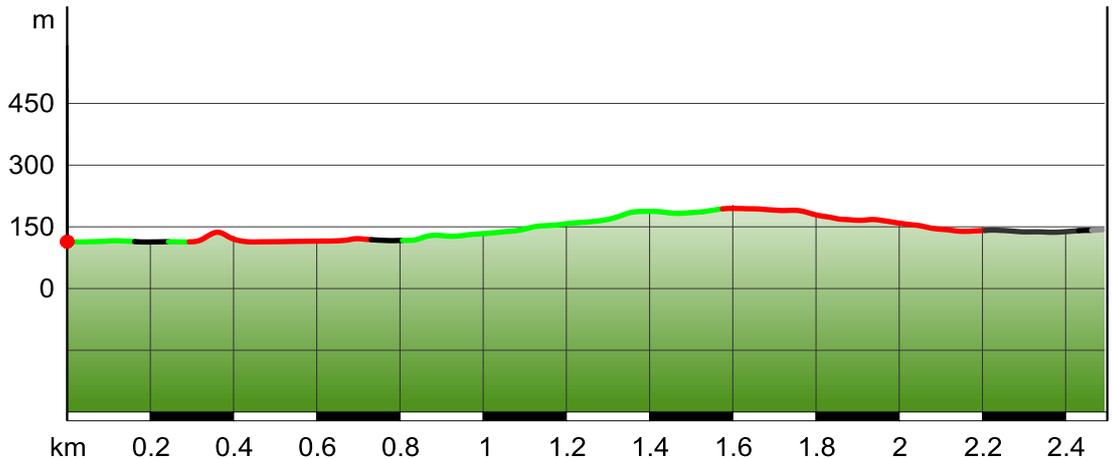
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / ©GeoBasis-nrw 2015, Österreich: ©1996-2015 here. All rights reserved, ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2015 here. All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo



Wanderung

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Bad Tönisstein nach Burgbrohl (Etappe 3/8 bergwärts)

Wegeart	
— Asphalt	0.2 km
— Weg	1.0 km
— Pfad	1.1 km
— Unbekannt	0.0 km
— Straße	0.2 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Bahnwandern: Entlang der Brohltalbahn, Etappe Bad Tönisstein - Burgbrohl.

Eine spannende Etappe im bahnbegleitenden Wanderweg entlang der Brohltalbahn. Zwar verläuft der Weg hier nicht parallel zum Gleis, die Unterquerung des mächtigen Viadukts und ein interessanter Blick auf das östliche Tunnelportal lohnen! Die interessante Wegeführung durch die Trasshöhlen bringt den Wanderer von Tönisstein nach Burgbrohl.

Wegbeschreibung

Verlassen Sie den Haltepunkt Bad Tönisstein über den Zugangsweg abwärts zum Fuß des Viadukts gegenüber dem Jägerheim. Hier treffen Sie auf die Wegemarkierung "Geo U" des Trasshöhlenwegs.

Folgen Sie dieser Markierung auf die andere Straßenseite, unterhalb des Viadukts entlang direkt in die Trasshöhlen. Durch die Höhlen hindurch schlängelt sich der Weg und bietet zwischendurch interessante Blicke auf den Viadukt. Dieser wird erneut unterquert, bevor der Weg über eine Wiese mit Blick auf das Tunnelportal weiter nach Süden verläuft.

Nach Durchquerung weiterer Höhlen, muss die Brohltalstraße überquert werden. Auf der anderen Talseite steigt der Weg nun über Serpentinaen an und verläuft durch den Wald weiter in Richtung Burgbrohl. Hinter den Werksanlagen der Fa. Rhodius

stößt von rechts ein Weg hinzu, dem Sie bitte über die Brohlbachbrücke und entlang der Rhodiusstraße in Richtung Bahnhof folgen. Hier ist noch die Brohltalstraße zu überqueren bevor das Bahnhofsgelände erreicht wird.

Karte/Karten

Eifelverein Nr. 10 ("Brohltal")

Öffentliche Verkehrsmittel

Startpunkt am Haltepunkt Bad Tönisstein: Die Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") fährt vom Bahnhof Brohl am Rhein (dort Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 aus Köln und Koblenz) zum Haltepunkt Bad Tönisstein. Die Züge verkehren im Sommer fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. Zusätzlich hält hier gelegentlich die Buslinie 802 (Mo-Fr).

Ziel Bahnhof Burgbrohl: Vom Bahnhof Burgbrohl verkehren die Züge der Brohltalbahn in Richtung Brohl am Rhein bzw. Engeln in der Eifel. Zusätzlich halten hier die Buslinien 801 (Mo-Fr), 802 (Mo-Fr), 807 (Mo-Fr) und 810 (Sa/So).

Fahrplanauskunft: www.vrminfo.de

Weitere Infos und Links

www.brohltalbahn.de

Eigenschaften

Etappentour

geologische Highlights

Streckentour



Einkehrmöglichkeit



familienfreundlich

Wanderung

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Bad Tönisstein nach Burgbrohl (Etappe 3/8 bergwärts)

Autor und Quelle

Autor Michael Hergarten
erstellt 07.05.2014
geändert 04.09.2015
Quelle outdooractive.com-Community
outdooractive community

Bilder



Am kleinen Haltepunkt Bad Tönisstein beginnt die dritte bergwärts führende Etappe der Bahnwanderung.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Unterhalb des mächtigen Viadukts wird zunächst die Straße überquert.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Der Weg führt direkt in die Trasshöhlen.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Ziel der Etappe ist der Bahnhof von Burgbrohl.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Wegemarkierung "Geo U"

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community